

## **E I N L A D U N G**

zur 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach am Dienstag, dem 19.06.2018, 18:00 Uhr, im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019-2023  
Vorlage: 03590/2018
3. Einrichtung einer Spielplatzkommission  
Vorlage: 03591/2018
4. Mittelfristige Jugendhilfeplanung für 2020/21  
Vorlage: 03595/2018
5. Mitteilungen

Gummersbach, den 06.06.2018

gez.

Karl-Otto Schiwiek  
Vorsitzender

Falls Sie verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen, informieren Sie bitte Ihre(n) Stellvertreter/-in sowie den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Tel. 02261/87-1222. Bitte benutzen Sie die beigelegte Parkkarte nur für die Ausfahrt.

## Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

### ***Ordentliche Mitglieder***

### ***Stellvertretende Mitglieder***

**Vorsitzender:** Stv. Karl-Otto Schiwiek

**1. Stellvertreter:** Stv. Marita Cordes

**2. Stellvertreter:** Stv. Matthias Thul

### **CDU**

Stv. Karl-Otto Schiwiek

Stv. Marita Cordes

Stv. Matthias Thul

Stv. Edith Roth

1. Stv. Reinhard Elschner

2. Stv. Dirk Helmenstein

3. Stv. Ute Fritz-Schäfer

4. Stv. Uwe Oettershagen

### **SPD**

Stv. Jürgen Gogos

Stv. Benjamin Stamm

Stv. Stefan Brauweiler

1. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

2. AM. Haydar Tokmak

3. Stv. Sven Lichtmann

### **FDP**

Stv. Johannes Diehl

1. Stv. Elke Wilke

2. AM. Gabriele Priesmeier

### **Ehemalige Fraktion Linke /Piraten**

Stv. Astrid Schumann (Piratenfraktion)

1. AM. Carolin Baumann (Piratenfraktion)

2. Stv. Gerhard Nottenkämper (Die Linke)

### **Sachkundige Bürger auf Vorschlag der freien Jugendhelfer**

AM. Dieter Frey - ev. Jugend

AM. Christiane Gelfahrt AWO

AM. Franz-Josef Heimann - Caritas

AM. Heinz Kemper - DRK

AM. Stephan Berger - BDKJ

AM. Jutta Becker - Stadtsportverband

AM. Wolfgang Pulla - ev. Jugend

AM. Monica Weispfennig - AWO

AM. Claudia Wahle-Ruzicka - Caritas

AM. Edda Puhl - Diakonie

N.N.

AM. Martina Albrecht - Jugendfeuerwehr

### **Beratende Mitglieder entsprechend § 58 Abs. 1 und 4 GO NRW**

### **Grüne**

Stv. Gabriele Müller

1. AM. Roswitha Biesenbach

2. AM. Hamiyet Dargus

**Ordentliche Mitglieder****Stellvertretende Mitglieder****Sachkundige Einwohner**

1. Gerardo Piera

1. N.N.

2. Ewelina Pickhardt

**Beratende Mitglieder****im Sinne des § 4 Ziffer 3 der Satzung für das Jugendamt Gummersbach**

1. Der Hauptverwaltungsbeamte oder ein von ihm bestellter Vertreter

2. Der Leiter des Jugendamtes oder dessen Vertretung

3. Ein/e Richter/in des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder ein/e Jugendrichter/in, die/der vom Landgerichtspräsident Köln bestellt wird

Reimund Heidkamp

Claudia Krieger

Richter am Amtsgericht Gummersbach

Direktorin am Amtsgericht Gummersbach

4. Ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, die/der vom Direktor des Arbeitsamtes Bergisch Gladbach bestellt wird

Bianca Frerichs - Arbeitsagentur

Volker Saalfeld - Arbeitsagentur

5. Ein/e Vertreter/in der Schulen, die/der vom Schulamt des Oberbergischen Kreises bestellt wird

Petra Wittkowski – Schulleiterin GGS Becke    Sabrina Heupel – Schulleiterin GGS Körnerstr.

6. Ein/e Vertreter/in der Polizei, die/der von der Kreispolizeibehörde in Gummersbach bestellt wird

KHK Harald Gaadt – Kreispolizeibehörde

N.N. - Kreispolizeibehörde

7. Je ein/e Vertretung a) der katholischen und b) der evangelischen Kirche, die von der zuständigen Stelle der Religionsgemeinschaft bestellt werden

a) Norbert Kriesten – kath. Kirche

Peter Schmitz – kath. Kirche

b) Pfarrer Hermann Bednarek – ev. Kirche

Pfarrer Helmut Krüger – ev. Kirche

8. Ein/e Vertreter/in,der/die vom Jugendamtselternbeirat laut § 9 Kibiz benannt wird

Sabrina Bachmann

Karina Baranski

**Schülersprecher als weitere beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Die Schülersprecher der weiterführenden Schulen nehmen wie folgt teil: In Schuljahren mit geradem Beginn ab 2014/15:

a) Gesamtschule Derschlag

b) Realschule Steinberg

c) städt. Lindengymnasium

d) Jakob-Moreno-Schule

e) Freie Waldorfschule Oberberg e.V.

mit ungeradem Beginn ab 2015/16:

Gesamtschule Derschlag

Realschule Hepel

städt. Lindengymnasium

Schule für Erziehungshilfen Vollmerhausen

Freie Christliche Bekenntnisschule  
Gummersbach

Stellvertretende beratende Mitglieder sind die jeweiligen stellvertretenden Schülersprecher.

**Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die  
Wahlperiode 2019-2023****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
19.06.2018	Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, alle in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019-2023 aufzunehmen.

**Begründung:**

Die Amtszeit der für die Jahre 2014-2018 gewählten Jugendschöffen endet am 31.12.2018.

Für die Neuwahl der Jugendschöffen für die Jahre 2019 bis 2023 hat der Jugendhilfeausschuss nach § 35 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG) eine Vorschlagsliste aufzustellen. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich (§ 35 Abs. 3 JGG).

Der Präsident des Landgerichtes Köln hat die Anzahl der erforderlichen Jugendschöffen aus dem Bereich der Stadt Gummersbach wie folgt festgesetzt:

Für das Amtsgericht Gummersbach:  
6 Jugendhauptschöffen (3 weibliche und 3 männliche)  
8 Jugendhilfsschöffen (4 weibliche und 4 männliche)

Für das Landgericht Köln:  
3 Jugendhauptschöffen (2 weibliche, 1 männlicher)

Insgesamt soll der Jugendhilfeausschuss doppelt so viele, nämlich mindestens 34 Personen (18 Frauen und 16 Männer) benennen.

Die vorgeschlagenen Personen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Es wurden die im Gummersbacher Stadtrat vertretenen Fraktionen, sowie die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Freien Träger und Verbände mit der Bitte um Personenvorschläge angeschrieben.

Neben den eingegangenen Vorschlägen haben sich auch interessierte Bürger selbst für das Amt des Jugendschöffen beworben. Sämtliche Vorschläge und Bewerbungen sind in der als Anlage beigefügten Liste aufgeführt. Die erforderliche Mindestanzahl ist dabei genau erreicht.

Deshalb wird empfohlen, sämtliche in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

**Anlage/n:**

Liste aller vorgeschlagenen Personen und Bewerber

**Vorschlagsliste für die Jugendschöffenwahl für die Wahlperiode 2019 – 2023**

<b>Lfd Nr.</b>	<b>Name, Vorname, Geburtsname</b>	<b>Geb.-datum</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Beruf</b>	<b>Wohnort</b>	<b>ablehnungs-berechtigt</b>
1	Becker, Andrea*	19.09.69	Gummersbach	Erzieherin	Beethovenstr. 1 d 51643 Gummersbach	
2	Bormann, Inga***	18.01.71	Gummersbach	Grundschullehrerin	Hermannsburgstr. 24 5163 Gummersbach	
3	Dargus, Hamiyet, Esen	15.05.52	Ulukusla/Türkei	Diplom-Sozialpädagogin	Am Stutzemer 59 51647 Gummersbach	wegen Alter
4	Dargus, Natalie Berak-Deniz	12.03.80	Hildesheim	Gesundheits- und Krankenpflegerin	Kirchhellstr. 33 51645 Gummersbach	
5	Frackenpohl-Hunscher, Bärbel, Frackenpohl*	19.09.52	Gummersbach	Realschullehrerin i. R.	Bismackstraße 11 51643 Gummersbach	wegen Alter
6	Gelfarth, Christiane, Selbach*	24.12.63	Hückeswagen	Sozialpädagogin	Strünkenweg 4 51647 Gummersbach	
7	Gogos, Jessica, Schaldach	27.12.77	Soltau	Erzieherin, Systemische Familientherapeutin	Goebenstraße 12 51643 Gummersbach	
8	Grüttgen, Kathrin	17.07.85	Freising	Steuerfachangestellte	Auf der Breite 5, 51647 Gummersbach	
9	Hamidullin, Albert	04.02.80	Termez/Usbekistan	Wirtschaftsinformatiker	Am Wiedenhof 4 51643 Gummersbach	
10	Heimann, Franz-Josef	09.01.54	Wellerscheid	Rentner	Homburger Str. 6 51645 Gummersbach	wegen Alter
11	Hein, Thomas	23.03.58	Hamburg	Diplom- Sozialarbeiter	Betriebsweg 20 51645 Gummersbach	wegen Alter
12	Heinrich, Cindy*	11.07.93	Engelskirchen	Bankkauffrau	Ulrichstr. 1 51645 Gummersbach	
13	Heuermann, Angelika, Schneider	26.06.55	Gummersbach	Rentnerin	Remmelsohler Str. 25 51645 Gummersbach	wegen Alter
14	Hunscher, Susanne*	20.02.87	Gummersbach	Studienrätin	Reininghauser Str. 4a 51643 Gummersbach	
15	Jambor, Hildegard, Seifert	19.02.50	Borken	Lehrerin	Am Rennerpark 10 51645 Gummersbach	wegen Alter
16	Kanelias, Vassilios **	18.09.68	Thessaloniki/Griechenland	Kaufmann	An der Burt 18 51643 Gummersbach	
17	Keppner, Julia*	04.04.81	Waldbröl	Dipl.- Sozialpädagogin	Kirchfeldstr. 53 51643 Gummersbach	

18	Kirsch, Maurice Gerald	01.08.64	Bad Ems	Fachlehrer am Berufskolleg	Mozartstraße 21 51643 Gummersbach	
19	Kranenberg, Volker*	22.04.74	Gummersbach	Berufssoldat	Am Bäuweg 31 51645 Gummersbach	
20	Krieger, Ute Hilde, Keizer*	10.03.53	Gummersbach	Verwaltungsangestellte Grundsicherung	Südring 11 51647 Gummersbach	wegen Alter
21	Kühn, Gabriele, Weber**	16.01.59	Bonn	Dipl.-Sozialarbeiterin	Roberstr. 24 b 51643 Gummersbach	
22	Lichtmann, Sven	22.10.90	Dortmund	Promotionsstudent Philosophie	Gartenstr. 6 51647 Gummersbach	
23	Luhnau, Norbert*	15.01.63	Leverkusen	Techn. Angestellter	Fritz-Pregl-Str. 1 51647 Gummersbach	
24	Macht, Christian Viktor	24.12.84	Omsk	Beamter Bundeswehrverwaltung	Nobelstr. 39 51643 Gummersbach	
25	Ochel, Rainer*	14.10.63	Gummersbach	Verwaltungsbeamter	Am Stockweg 7 51645 Gummersbach	
26	Petermann, Carsten Heinrich*	02.07.71	Heessen jetzt Hamm	Gymnasiallehrer	Franz- Schubert- Str. 24 51643 Gummersbach	
27	Peters, Heinrich*	11.10.78	Grünfeld	Lehrer	Schwalbenweg 6 51647 Gummersbach	
28	Rummler, Bernd Walter	23.09.69	Leverkusen	Koch, Hotelkaufmann, Ausbilder	Kirchplatz 12 51647 Gummersbach	
29	Schumann, Knut***	18.03.61	Bochum	Maschinenschlosser	Dümmlinghauser Str. 28 51647 Gummersbach	
30	Seyfried, Angelika, Koch*	07.06.57	Nümbrecht	Verwaltungsfachwirtin, AsylbLG	Schulbergstr. 12 b 51645 Gummersbach	wegen Alter
31	Thul, Alona, Barleben	22.06.86	Tschubar, Kasachstan	Tagesmutter	Aggertalstr. 52 51645 Gummersbach	
32	Voß, Dorothee, Diederich*	22.04.59	Gummersbach	Selbständig	Bickenbachstr. 98 51643 Gummersbach	wegen 2 Amtszeiten
33	Wahle-Ruzicka, Claudia, Wahle*	08.03.63	Gummersbach	Diplom- Sozialpädagogin	Hardtst. 40 51645 Gummersbach	
34	Wolff, Jessie, Rinker	13.03.88	Gummersbach	Sozialarbeiterin,- pädagogin	Auf der Gostert 32 51645 Gummersbach	

\*Vorgeschlagene Person bevorzugt Schöffenamtsamt am Amtsgericht

\*\*Vorgeschlagene Person bevorzugt Schöffenamtsamt am Landgericht

\*\*\* Steht auch auf der Vorschlagsliste für die Erwachsenenschöffen

**Einrichtung einer Spielplatzkommission****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
19.06.2018	Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der JHA beschließt eine Spielplatzkommission einzurichten, bestehend aus je einem Mitglied der Ratsfraktionen und bis zu drei Mitgliedern aus der Verwaltung (analog zu den Beschlüssen des JHA vom 12. Januar 2000 und 10. Mai 2012). Die Spielplatzkommission wird beauftragt, eine neue Prioritätenliste zur Abarbeitung von Erneuerung und Instandhaltung der Spielflächen zu erstellen.

**Begründung:**

Die Spielplatzkommission hat zuletzt in 2012 eine Prioritätenliste zur Errichtung und Erneuerung von Spielflächen vorgelegt. Die Prioritätenliste ist abgearbeitet. Zur Weiterentwicklung der Spielflächenleitplanung ist die Prioritätenliste neu zu erstellen.



**Mittelfristige Jugendhilfeplanung für 2020/21****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
19.06.2018	Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der JHA beschließt, aufgrund der vorgelegten Jugendhilfeplanung den Ausbau des Angebots für Ü3 Kinder in Kindertageseinrichtungen. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, zwei zusätzliche Gruppen vorrangig in Hülsenbusch und Dieringhausen zu schaffen.

**Begründung:**

Die Jugendhilfeplanung stellt einen Anstieg der Ü3 Kinder in den Jahren 2018 – 2020 fest. Danach steigen die Kinderzahlen von 1.431 auf 1.515.

In 2018 stehen für diese Kinder 1.391 Plätze zur Verfügung (Drucksache 03485/2018). Nach beschlossenem Ausbau (Drucksache 03380/2017) und Fertigstellung in 2019, werden 1.414 Plätze zur Verfügung stehen.

Bei einer angestrebten Deckung von 94 % (1.424) und der Vorhaltung von Plätzen für Kinder mit Beeinträchtigung und für Zuzüge (55) werden in 2020 insgesamt 1.479 Plätze benötigt.

Der Bedarf wird in Berghausen/Hülsenbusch und Dieringhausen erwartet.

Mit der Errichtung von einer Gruppe in Dieringhausen und einer Teilgruppe in Hülsenbusch, können 40 Plätze geschaffen werden.

Es ist beabsichtigt, die Investitionen zu 90 % aus dem Bundesförderprogramm U6 zu decken.

Mit diesem Ausbau (40 Plätze) wird die angezeigte Anzahl von 1479 Plätzen um 25 unterschritten, was angesichts der Prognose für 2021 (Reduzierung der Kinderzahlen um 40 auf 1475) und der Gestaltungsspielräume bei Zuzügen und Kindern mit Beeinträchtigung vertretbar ist.



# Jugendhilfeplanung II

zur mittelfristigen Sicherstellung des Rechtsanspruchs

Erziehung, Bildung, Betreuung in  
Kindertageseinrichtungen  
Kindergartenjahr 2018/19



## U3 Kinder im Stadtteil

nach Einwohnermeldedaten zum 01.11.2016/01.11.2017/01.04.2018

Bezirk

Kinder unter 1Jahr

Kinder 1 – 3 Jahre

n.n.g. = noch nicht geboren

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Berghausen	8	10	10	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	25	31	31	28	n.n.g.	n.n.g.
Bernberg	47	55	68	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	140	165	158	156	n.n.g.	n.n.g.
Berstig	23	26	26	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	68	78	76	61	n.n.g.	n.n.g.
Derschlag	35	35	50	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	104	106	110	105	n.n.g.	n.n.g.
Dieringhausen	63	58	88	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	190	173	182	171	n.n.g.	n.n.g.
Hülsenbusch	6	7	6	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	19	22	22	18	n.n.g.	n.n.g.
Innenstadt	35	41	54	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	105	122	139	128	n.n.g.	n.n.g.
Lantenbach	18	19	18	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	54	56	55	46	n.n.g.	n.n.g.
Lieberhausen	6	6	10	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	18	18	21	22	n.n.g.	n.n.g.
Niederseßmar	19	19	14	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	57	56	62	43	n.n.g.	n.n.g.
Strombach	46	46	74	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	139	138	134	145	n.n.g.	n.n.g.
Windhagen	15	16	20	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	46	48	47	44	n.n.g.	n.n.g.
Summe	321	338	438	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	965	1013	1037	967	n.n.g.	n.n.g.



## U3 Kinderzahlen Stadtweit

		2016		2017		2018
Kinder unter 1 Jahr (aufgrund der Meldedaten hochgerechnet)		321		338		438
Davon älter als 4 Monate laut JHA-Beschluss vom 6.5.2009		214		226		292
Kinder 1 – 2 Jahre		475		503		529
Kinder 2 – 3 Jahre	965	490	1013	510	1037	508
Kinder von 0 – 3 Jahre		1286		1351		1475
Kinder von 0.4 – 3 Jahre		1179		1239		1329



## Ü3 Kinder im Stadtteil

nach Einwohnermeldedaten zum 01.11.2016/01.11.2017/01.04.2018

Bezirk	Kinder 3 – 6 Jahren					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021(Hochrechnung)
Berghausen	33	33	31	37	44	41
Bernberg	195	195	189	192	216	226
Berstig	93	102	101	105	111	102
Derschlöag	141	138	140	160	162	160
Dieringhausen	273	293	281	291	273	270
Hülsenbusch	46	36	39	42	34	28
Innenstadt	174	182	176	184	200	193
Lantenbach	67	82	79	76	82	73
Lieberhausen	29	21	23	24	30	31
Niederseßmar	88	72	72	82	82	76
Strombach	227	231	221	207	205	208
Windhagen	66	78	79	76	76	67
Summe	1432	1463	1431	1476	1515	1475



# Ü3 Kinderzahlen Stadtweit

## Kernjahrgänge 3 Jahre bis zur Einschulung (nach Einwohnermeldedaten)

n.n.g. = noch nicht geboren

	01.11.2016	01.11.2017	01.04.2018	Anmerkung
2018 / 19	1467	1463	1431	Die Einwohnermeldedaten haben sich unwesentlich verändert.
2019 / 20	1480	1508	1476	Die Zahl ist zum 01.11.2017 um 28 Kinder angewachsen, dann aber zum 01.04.2018 wieder um 32 Kinder gesunken..
2020 / 21	n.n.g.	1533	1515	Die Zahl hat sich durch Wegzüge verringert.
2021 / 22	n.n.g.	n.n.g.	n.n.g.	



# Faktoren zur Prognosenerstellung

Die Geburtenrate steigt.

Das Nachfrageverhalten in Kitas für U3 Kinder wird steigen.

Die Akzeptanz der Tagespflege für U3 Kinder wird wachsen.

Bei anhaltender Konjunktur wird GM Zuzüge verzeichnen.

Pro neugebauter Wohneinheit ist mit 1,5 Kindern zu rechnen.

Statistische Daten erwarten für den ländlichen Raum eine Versorgungsquote von 41% (bundesweit 45%).

Für Ü3 Kinder darf von einer Versorgungsquote von 94% ausgegangen werden; dazu sind Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge vorzuhalten.



## Prognose U3

n.n.g. = noch nicht geboren

	%	2016	%	2017	%	2018	%	2019	%	2020	%	2021
Einwohnermeldedaten		1286		1351		1475		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Davon 0.4 – 3 Jahre		1179		1239		1329						
Versorgungsquote Kita aus Betriebserlaubnis	20,99	270	22,06	298	20,20	298		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Versorgungsquote durch neu zu schaffende Plätze	2,17	28		0		0		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Versorgungsquote durch vorhandene Tagespflegeplätze	9,64	124	9,18	124	11,19	165		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Versorgungsquote durch zu rekrutierende Tagespflege	7,93	102	8,81	119	9,49	140		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Summe	40,74	524	40,05	541	40,88	603						





## Prognose Ü3

	2016	2017	2018	2019	2020	
Einwohnermeldedaten	1432	1463	1431	1476	1515	
Versorgungsquote 94 %	1346	1375	1345	1387	1424	
Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge	31	31	51	55	55	
Summe	1377	1406	1396	1442	1479	

Kennzahl HH 2019 U3 (298 in Kita) + Ü3 1396 = 1694 Plätze



## Empfehlung

Der Fehlbedarf Ü3 wird in 2019 am Höchsten erwartet in  
Dieringhausen mit 23 fehlenden Plätzen,  
Berghausen/Hülsenbusch mit 26 fehlenden Plätzen, .

Kinder aus anderen Stadtteilen mit weniger Kita Plätzen besuchen Einrichtungen in benachbarten Stadtteilen.

Aus Dieringhausen gehen immer wieder Anfragen hier ein. Der Bedarf kann dort mit dem vorhandenen Angebot nicht gedeckt werden.

Aus Berghausen/Hülsenbusch sind Anfragen der Kitas bekannt. Der Bedarf kann dort mit dem vorhandenen Angebot nicht gedeckt werden.

Ausbauoptionen können in Dieringhausen, Hülsenbusch (AWO Kita) erörtert werden. Waldkitas sind keine Option, da der Jetzige nach dreijähriger Inbetriebnahme weiterhin freie Plätze hat.

Im U3 Bereich ist ein weiterer Ausbau vorerst nicht absehbar.

Auf Grund von Rechtsprechung wird ab 2019 die Jugendhilfeplanung in fünf Wohnbereiche unterteilt. (Drucksache 03488/2018)